

Guy de Maupassant

ÜBER
GUSTAVE FLAUBERT

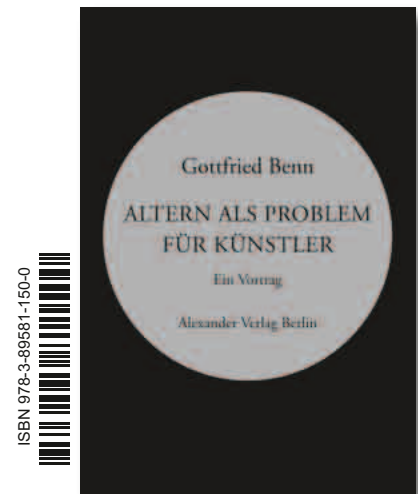
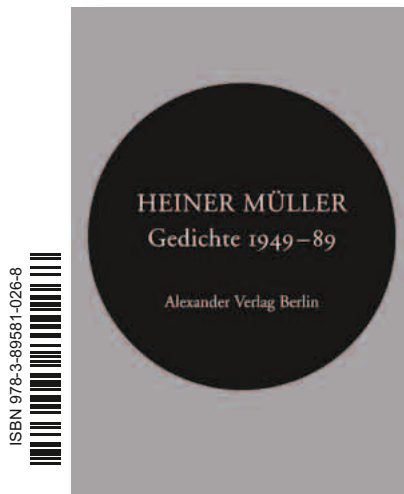
Mit einem Nachwort
von Elisabeth Edl

Alexander Verlag Berlin



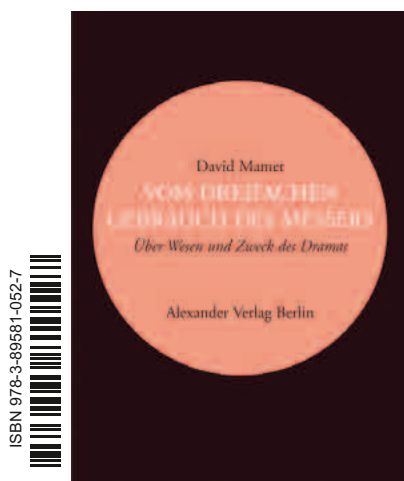
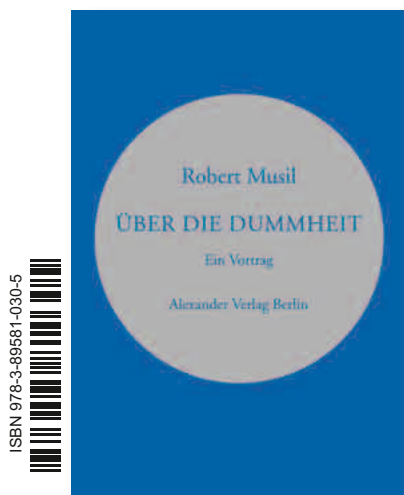
Ross Thomas | Antonin Artaud | Nicolas Stemann
Dominik Graf/Lisa Gotto | Andrej Tarkowski | Rainer Komers
William Esper/Damon DiMarco | Elna Matamoros | Henry Thorau





Die Kreisbändchen

Essays · Lyrik · Gespräche · Vorträge



Eine vollständige Übersicht aller Titel finden Sie unter www.alexander-verlag.com/programm/kreisbaendchen



Guy de Maupassant
ÜBER GUSTAVE FLAUBERT
(*Étude sur Gustave Flaubert*, 1884)

Aus dem Französischen von
E. W. Fischer

Mit einem Nachwort von Elisabeth Edl

ca. 140 Seiten, Broschur
ca. 14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-89581-544-7
Erscheint im März 2021



»Er hat aus mir den Schriftsteller gemacht, der ich bin.« Guy de Maupassant

Guy de Maupassant schrieb vier Jahre nach dem Tod seines Freundes Flaubert die meisterhafte *Étude sur Gustave Flaubert*, in der er Leben, Werk und Gedanken des großen Romanciers nach- und aufzeichnete. In dem Essay über seinen Lehrer und Mentor verhandelt Maupassant auch grundsätzliche Fragen über die Arbeit des Schriftstellers und das Schreiben. Beide teilen eine gemeinsame Auffassung von Literatur: der Autor tritt hinter sein Werk zurück, mehr noch, er verschwindet in ihm, und sucht nach dem *mot juste*, dem einzig richtigen Wort an der jeweiligen Textstelle.

»Die Romanschriftsteller haben als hauptsächlichstes Feld ihrer Beobachtung und Darstellung die menschlichen Leidenschaften, die guten sowohl wie die schlechten. Es ist nicht ihres Amtes, zu moralisieren, zu strafen oder zu lehren. ... Der Schriftsteller schaut die Seelen und Herzen an, sucht in sie einzudringen, ihre Verborgenenheiten, ihre unedlen oder hochherzigen Neigungen, das ganze komplizierte Räderwerk menschlicher Beweggründe zu verstehen. ... Mit seiner Gewissenhaftigkeit und seinem Künstlertum ist es zu Ende, sobald er sich systematisch bemüht, die Menschheit zu verherrlichen, sie zu schminken und die Leidenschaften, die er für schimpflich hält, abzuschwächen den Leidenschaften zuliebe, die ihm anständig scheinen.« Guy de Maupassant

Guy de Maupassant würdigt in diesem Essay den Erneuerer des modernen Romans Gustave Flaubert.

**12. Dezember 2021:
200. Geburtstag von
Gustave Flaubert**

Guy de Maupassant (1850–1893) gilt neben Stendhal, Balzac, Flaubert und Zola als einer der großen französischen Erzähler des 19. Jahrhunderts. Er schrieb an die 300 Novellen sowie sechs Romane (u. a. *Bel Ami*, 1885).

Gustave Flaubert (1821–1880). Sein Roman *Madame Bovary* (1857) war »eine Revolution in der Literatur« (Maupassant); »Die Kunst des Romans konnte seitdem nicht mehr überboten werden.« (Heinrich Mann)

Elisabeth Edl übersetzt aus dem Französischen, u. a. Patrick Modiano, Simone Weil, Julien Gracq, Julien Green und Stendhal. Ihre Übersetzungen von Gustave Flaubert, zuletzt *Lehrjahre der Männlichkeit* (*L'Éducation sentimentale*), werden gefeiert. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.



Die Ross-Thomas-Edition wird fortgesetzt!

Alle Titel je 16,00 € (D)/16,50 € (A). Gemischte Partien möglich. Alle auch als eBooks.



Plakat



Leporello-Flyer



Lesezeichen

**Gestalten Sie
Ihr Ross-Thomas-
Schaufenster mit
unseren kosten-
losen Werbemitteln!**



Erste vollständige deutsche Ausgabe in neuer Übersetzung

Ross Thomas
KEINE FRAGEN OFFEN
(No Questions Asked)
Ein Philip-St. Ives-Fall
Thriller

Deutsch von Henner Löffler

ca. 240 Seiten, Broschur
16,00 € (D) / 16,50 € (A)
ISBN 978-3-89581-550-8
Erscheint im April 2021

[Auch als eBook!](#)

ISBN 978-3-89581-550-8



»Man muss Ross Thomas mögen – und beim Alexander Verlag Berlin ein Abo abschließen.« *Die Welt*

Aus der Washingtoner Kongressbibliothek ist die Erstausgabe von Plinius' *Naturalis Historia* spurlos verschwunden – und mit ihr der Privatdetektiv Jack Marsh. Die Diebe verlangen 250 000 Dollar, doch irgendjemand spielt ein falsches Spiel.

Ein Fall für Philip St. Ives, den pokernden Dandy in chronischer Geldnot. Der professionelle Mittelsmann ist bereit, für ein hübsches Sümmchen jeden noch so gefährlichen Auftrag zu übernehmen.

»Mein Anwalt Myron Greene seufzte. Er seufzte wegen meiner Verschwendungssucht, meiner trägen Natur und der Leute, mit denen ich verkehrte. Er seufzte, weil ich nicht zu sein versuchte wie er, und dann seufzte er wieder, weil ihm klar wurde, dass ich dann nicht sein Klient wäre, und dass er damit seinen einzigen Kontakt verlieren würde zu jemandem, der in seiner Vorstellung in einer Unterwelt lebte, bevölkert von modernen Robin Hoods und ihren tollkühnen Gesellen, die durch das Leben rasen, eine Menge Blondinen kennen und sich über Knöllchen fürs Falschparken lustig machen, weil sie genau wissen, wie man straflos davonkommen kann.«

Ross Thomas veröffentlichte diesen Roman unter seinem Pseudonym »Oliver Bleeck«. Titel der deutschen Erstausgabe: *Schreie im Regen* (1976). In der Philip-St. Ives-Reihe sind bereits *Der Messingdeal* und *Protokoll für eine Entführung* erschienen.

»Es ist unmöglich, von Ross Thomas nicht gefesselt zu sein.« *Die Welt*

Band 21 der Ross-Thomas-Edition.

Washington in den 1970er-Jahren. Der go-between Philip St. Ives soll eine gestohlene Erstausgabe von unschätzbarem Wert »freikaufen« und gerät in eine Intrige um Leben und Tod...

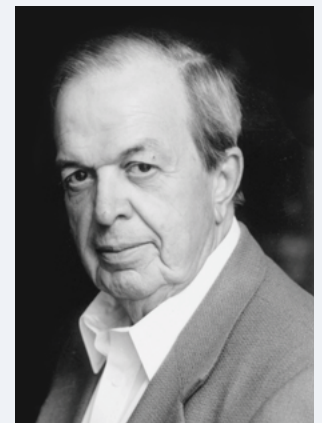


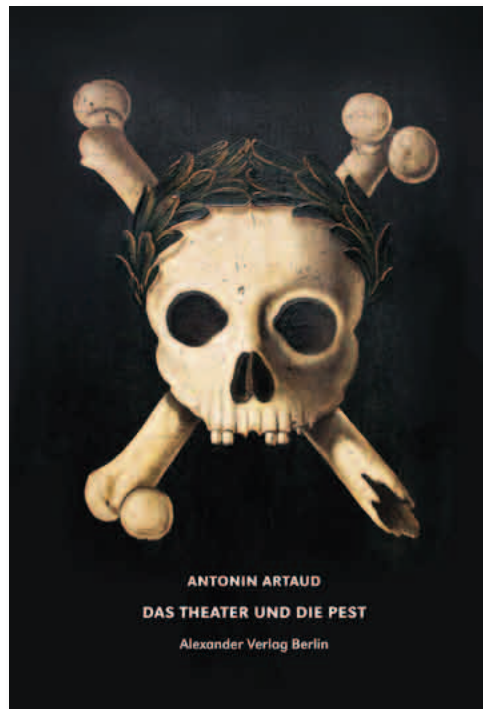
Foto © Patricia Williams

Ross Thomas, geb. 1926, zählt neben Eric Ambler, Raymond Chandler und Dashiell Hammett zu den großen amerikanischen (Polit-)Thrillerautoren. Thema seiner 25 Bücher sind vor allem die Abgründe der amerikanischen Innen- und Außenpolitik. Er wurde zweimal mit dem amerikanischen Edgar Allan Poe Award und viermal mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet. Ross Thomas starb 1995 in Santa Monica, Kalifornien.

Fünf programmatische Texte (»Das Theater und die Pest«, »Das Theater und die Grausamkeit«) aus Antonin Artauds Buch *Das Theater und sein Double* sowie **Texte von André Breton, Jerzy Grotowski, Heiner Müller und Anaïs Nin über Antonin Artaud.**



Antonin Artaud, geb. 1896, schloss sich 1920 in Paris den Surrealisten an und gründete mit Roger Vitrac und Robert Aron das Théâtre Alfred Jarry, wo er als Dramatiker, Regisseur, Schauspieler und Bühnenbildner arbeitete und sein »Theater der Grausamkeit« entwickelte. Das letzte Jahrzehnt seines Lebens verbrachte er in psychiatrischen Einrichtungen. 1948 verstarb er in der Heilanstalt von Ivry.



Bereits erschienen

Antonin Artaud
DAS THEATER UND DIE PEST

Mit Texten von Antonin Artaud, André Breton, Jerzy Grotowski, Heiner Müller und Anaïs Nin

Herausgegeben von
Alexander Wewerka

135 Seiten, Broschur, 2 Abbildungen
15,00 € (D) / 15,50 € (A)
ISBN 978-3-89581-542-3

ISBN 978-3-89581-542-3



9 783895 815423

»Wie die Pest, ist auch das Theater zur kollektiven Entleerung von Abszessen da.« Antonin Artaud

Für Antonin Artaud war Theater das Äquivalent für das, was in archaischen Gesellschaften Ritus, Kult, Schamanismus, Magie oder Feste waren: »Das Theater lädt den Geist zu einer Raserei ein, die zu einer Steigerung seiner Energien führt« und setzt das komprimierte Unbewusste frei.

Seine radikalen Schriften zum Theater beeinflussten die Theaterwelt nachhaltig. Künstler wie Peter Brook, Jerzy Grotowski, das Living Theatre oder Sarah Kane griffen seine Konzepte in ihren Werken auf. Artaud gilt heute als einer der Urväter des Performance-theaters.

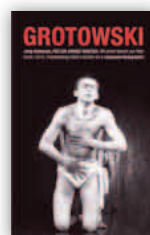
»Artaud, die Sprache der Qual. Auf den Trümmern Europas gelesen, werden seine Texte klassisch sein.« Heiner Müller

Bitte beachten Sie auch:



978-3-89581-020-6

Sylvère Lotringer
**Ich habe mit
Antonin Artaud über
Gott gesprochen**



978-3-923854-84-4

Jerzy Grotowski
**Für ein
Armes Theater**



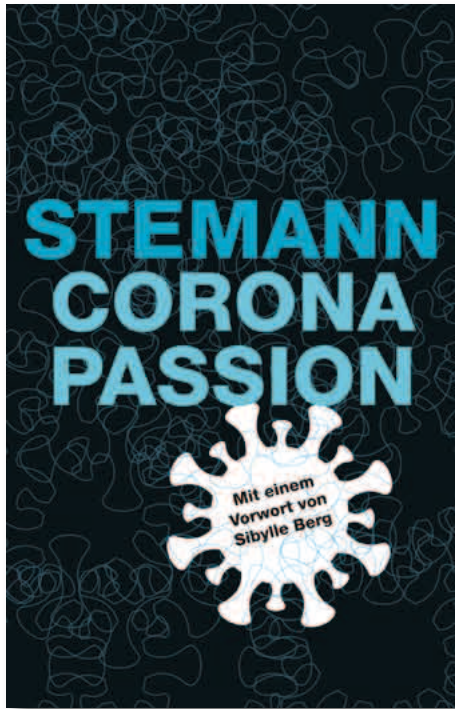
978-3-923854-90-5

Peter Brook
Der leere Raum



978-3-89581-333-7

Heiner Müller
**Theater ist kontrollierter
Wahnsinn**
Ein Reader



Bereits erschienen
Originalausgabe

Nicolas Stemann
CORONA-PASSION
Texte und Lieder aus
dem Lockdown

Mit einem Vorwort von Sibylle Berg

104 Seiten, Klappenbroschur
11 s/w Abbildungen
15,00 € (D) / 15,50 (A)
ISBN 978-3-89581-543-0

ISBN 978-3-89581-543-0



»Vielleicht sollte diese Krise Anlass sein, etwas Neues zu wagen.« Sibylle Berg

Schauspielhaus-Intendant Nicolas Stemann wechselt Windeln, versteckt seine Glatze, klatscht für die Lehrer und schreibt nebenbei für die *NZZ* ein Krisen-Tagebuch. Als Nicolas Stemann im Lockdown ohne Theater dasteht, beginnt er in Kolumnen und in Songs, die er online veröffentlicht, die Besonderheiten dieser Zeit festzuhalten. Seine Texte sind ein leidenschaftliches Plädoyer für Humor, Gelassenheit und Verständigung angesichts der zunehmenden Verhärtung und Polarisierung in Zeiten der Pandemie.

»Es ist davon auszugehen, dass die vergleichsweise kleinen Verschiebungen durch die Corona-Pandemie unsere Gesellschaft auf eine Art traumatisiert haben, deren wahres neurotisches Ausmaß sich erst noch zeigen wird. Eine Saat aus Wut, Unvernunft und Größenwahn, die erst nach und nach aufgehen wird.« Nicolas Stemann

»Einer der gefragtesten Köpfe der Theaterszene.« *Der Spiegel*

Bitte beachten Sie auch:



978-3-89581-534-8



978-3-89581-536-2

Julian Pörksen
Brief an die Kanzlerin
Episoden aus dem stillgelegten Leben
Mit Zeichnungen von David Kellner

Lernen aus dem Lockdown?
Nachdenken über Freies Theater
Haiko Pfof, Wilma Renfordt, Falk Schreiber (Hg.)
Eine Publikation des Impulse Theater Festival

Die Texte entstanden von März bis Juni 2020, während der Zeit des ersten Corona-Lockdowns.

Die *Corona-Passionsspiele*, wurden zunächst in Form von Online-Clips und seit Ende Juni 2020 auch als Theaterrevue aufgeführt.

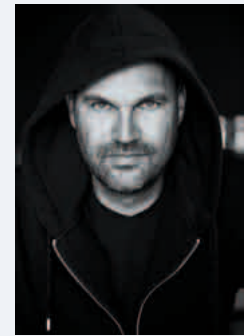


Foto © PETER LUEDERS

Nicolas Stemann (*1968) ist Regisseur, für ihn ein Tätigkeitsfeld, das auch Schreiben, Komponieren sowie Auftritte als Musiker und Performer umfasst. Vielfache Auszeichnungen, Arbeiten für Theater und Festivals im In- und Ausland. Seit 2019 lebt er in Zürich, wo er seit der Spielzeit 2019/20 zusammen mit Benjamin von Blomberg das Schauspielhaus leitet.

www.schauspielhaus.ch

Essays zu ausgewählten Filmen und ein Gespräch zwischen Lisa Gotto und Dominik Graf über Filmkunst und Zensur gestern und heute.



Dominik Graf ist Drehbuchautor und Film- und Fernsehregisseur. Zu seinen bekanntesten Werken zählen u. a. *Die Katze*, die Serie *Im Angesicht des Verbrechens*. Daneben immer wieder beachtete Folgen für den *Tatort* und *Polizei* 110. Er wurde mit den wichtigsten Filmpreisen des Landes ausgezeichnet.

Lisa Gotto ist Professorin für Theorie des Films an der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Theorie, Geschichte und Ästhetik des Films sowie Digitale Medienkultur.



Originalausgabe

Dominik Graf/Lisa Gotto
KINO UNTER DRUCK
Filmkultur hinter dem Eisernen Vorhang

ca. 190 Seiten, Broschur
 zahlr. s-w Abbildungen
 ca. 19,00 (D) / 19,60 (A)
 ISBN 978-3-89581-548-5
 Erscheint im April 2021

ISBN 978-3-89581-548-5



»Man wird bei Dominik Graf immer eine bohrende Neugier entdecken auf Gegenden, die in Vergessenheit geraten, in Ungnade gefallen, aus dem Blick geraten sind.« Michael Althen

Der Regisseur Dominik Graf und die Filmwissenschaftlerin Lisa Gotto widmen sich der Frage, wie Restriktionen und Regelungsdruck die Filmkultur beeinflussen. Der osteuropäische Film aus der Zeit des »Kalten Kriegs« spielt dabei eine herausragende Rolle. Im Fokus stehen ausgewählte Filme aus der ehemaligen ČSSR sowie aus Ungarn und Polen, die aus Sicht der Autor*innen zu den schönsten und klügsten der Welt gehören. Warum ist es notwendig, diese Filme wiederzuentdecken? Wie konnten Filmemacher*innen wie Zbynek Brynych, Věra Chytilová, Judit Elek, Agnieszka Holland, Márta Mészáros, Andrzej Wajda oder Krzysztof Zanussi unter Zensurbedingungen solche künstlerischen Höhen erreichen? Und wie lässt sich Film an den Grenzhütern der Regelungsbetriebe vorbeischleusen?

»Unser Kino war ein Versuch, mit dem Publikum über die Köpfe der Machthaber hinweg zu kommunizieren. Im Nachhinein mag dies absurd erscheinen, schließlich war der Produzent der kommunistische Staat. Trotzdem gelang diese Kommunikation, denn die Zensur jagt die Worte, aber das Kino spricht mit Bildern. Und Bilder verstand das Publikum zu deuten.« Andrzej Wajda

Bitte beachten Sie auch:

978-3-89581-210-1



978-3-89581-221-7



Dominik Graf/Michael Althen (Hg.)
Schläft ein Lied in allen Dingen
 Texte zum Film

Dominik Graf/Johannes F. Sievert (Hg.)
Im Angesicht des Verbrechens
 Fernseharbeit am Beispiel einer Serie



Neuausgabe!
Durchgesehene, vollständige und autorisierte Ausgabe letzter Hand

Andrej Tarkowski
DIE VERSIEGELTE ZEIT
Gedanken zur Kunst, zur Ästhetik und Poetik des Films
Mit einem Vorwort von Dominik Graf

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Hans-Joachim Schlegel Durchgesehen und mit Tarkowskis Änderungen versehen von Yvonne Griesel

ca. 400 Seiten, gebunden,
Fadenheftung, 17 s-w Abbildungen
ca. 30,00 (D) / 30,90 (A)
ISBN 987-3-89581-549-2
Erscheint im Mai 2021



»Solche Filmbücher wird nach ihm niemand mehr schaffen.« *Der Spiegel*

Als einer der weltweit visionärsten und einflussreichsten Regisseure drehte Tarkowski bis zu seinem Tod sieben Spielfilme. Seine Gedanken über das Leben, die Kunst und das Kino hielt er in seinem Buch *Die versiegelte Zeit*, das 1984 erstmals auf Deutsch erschien, fest. Darin schreibt er über Regiearbeit, die Rolle des Schauspielers und des Publikums, über Kamera, Musik, Montage und Drehbuch.

Die Texte bearbeitete er in einem unermüdlichen Prozess des Verbesserns und Veränderns, der bis wenige Wochen vor seinem Tod anhielt. Die Neuauflage entspricht der Ausgabe letzter Hand, die die Texte erstmals in ihrer vom Autor gewünschten Endgültigkeit aufführt.

»Tarkowski ist der Größte.« Ingmar Bergman
»Für mich ist Tarkowski Gott.« Lars von Trier

Bitte beachten Sie auch:

978-3-89581-471-6



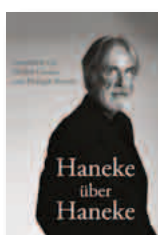
Ingmar Bergman
Laterna Magica
Mein Leben

978-3-89581-112-8



Luis Buñuel
Mein letzter Seufzer
Autobiografie

978-3-89581-297-2



Haneke über Haneke
Hg. von Michel Cieutat und Philippe Rouyer

978-3-89581-380-1



David Lynch
Catching The Big Fish
Meditation - Kreativität - Film

978-3-89581-342-9



Aki Kaurismäki über Kaurismäki
Hg. von Peter von Bagh

Die künstlerischen Einsichten, ästhetischen Prinzipien und Lebenserfahrungen des russischen Regisseurs Andrej Tarkowski erstmals in vollständiger und autorisierter Fassung.



Andrej Tarkowski (1932–1986) studierte an der Moskauer Filmhochschule. Sein Debütfilm *Iwans Kindheit* wurde in Venedig ausgezeichnet. Der autobiografische Film *Der Spiegel* zählt neben *Stalker* zu seinen größten Erfolgen. Nach den italienischen Dreharbeiten zu *Nostalghia* emigrierte Tarkowski 1983 nach Frankreich. Sein letzter Film *Opfer* wurde 1986 in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Im gleichen Jahr starb er in Paris.

Der Band wird erstmals im Mai 2021 anlässlich einer Retrospektive von Rainer Komers-Filmen bei den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen vorgestellt.



Originalausgabe

Rainer Komers
AUSSEN FUJI TAG

Herausgegeben von Andreas Erb

ca. 240 Seiten, Broschur,
zahlreiche farbige Abbildungen,
ca. 30,00 € (D) / 30,90 € (A)
ISBN 978-3-89581-551-5
Erscheint im Mai 2021

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Kunststiftung NRW,
die Sparkassenstiftung Mülheim
an der Ruhr und das Goethe Institut

ISBN 978-3-89581-551-5



Foto © Michel Klöfikorn

»Beim Filmemachen trage ich den Spiegel vor der Brust, beim Gedichtemachen in der Brust, und beim Bildermachen verschmelzen die Positionen.« Rainer Komers

Rainer Komers (* 1944) machte zuerst Plakate und Serigraphien und studierte dann Film an der Kunstakademie Düsseldorf. Sein Werk umfasst mehr als 30 Dokumentarfilme sowie Plakate, Gedichte, Fotografien, Word Art-Arbeiten und essayistische Texte. Für sein filmisches Schaffen erhielt er zahlreiche Preise. Komers lebt und arbeitet in Mülheim an der Ruhr und Berlin.

Andreas Erb (* 1958) ist Literaturwissenschaftler an der Universität Duisburg-Essen und Mitherausgeber u. a. der Literaturzeitschrift *die horen*.

Die erste umfassende Monographie stellt das vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm-Œuvre von Rainer Komers vor. Gleichzeitig präsentiert der Band seine weniger bekannten Arbeiten als Lyriker, Typograf, Fotograf und Plakatgrafiker. Die Werkschau dokumentiert Komers' Schaffen und zeigt, wie sich die unterschiedlichen Künste über die Jahre gegenseitig beeinflusst und befördert haben.

Zwischen den theoretischen und konzeptionellen Positionen von Walter Benjamin und Andy Warhol entwickelt er ein Gesamtwerk, das vom Bild ausgeht (Film, Fotografie, Druckgrafik) und sich dem Wort zuwendet, ohne die Arbeit am Bild aufzugeben (Lettristische Gedichte, Lyrik einerseits, die theoretische Arbeit um den Anteil von Sprache im Film andererseits).

Ergänzt wird der Band durch Texte, u. a. von dem Künstler Robert Bosshard, dem Literaturwissenschaftler Dr. Andreas Erb, dem Schriftsteller Michael Girke sowie dem Kunst- und Filmkritiker Daniel Kothenschulte, die die jeweiligen Arbeitsphasen im Kontext des Gesamtwerks und ihrer Entstehungszeit vorstellen.

»Virtuos verwebt Komers Bilder, Töne und Gespräche zu einer vielstimmigen Collage, die eindringlich von Armut, Rassismus und Einsamkeit erzählt. Der Film wurde 2018 mit dem ARTE-Dokumentarfilmpreis der Duisburger Filmwoche ausgezeichnet.« 3sat Presseportal über Rainer Komers' gefeierten Dokumentarfilm *Barstow, California* (2018)



**Vollständig überarbeitete
Neuausgabe**

**William Esper/Damon DiMarco
KUNST UND HANDWERK
DES SCHAUSPIELERS
William Esper lehrt die
Meisner-Methode**

Deutsch von André Bolouri
Mit einem Vorwort von David Mamet

ca. 320 Seiten, Broschur
ca. 25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-89581-546-1
Erscheint im März 2021

ISBN 978-3-89581-546-1



Der amerikanische Schauspieltrainer William Esper lehrt die Sanford-Meisner-Methode, die er durch eigene Erfahrungen weiterentwickelte. Eine aufschlussreiche Darstellung dieser Schauspieltechnik in der Praxis, aufgezeichnet von Damon DiMarco.

**»Der Schauspieler hat das komplizierteste Werkzeug von allen – sich selbst.«
William Esper**



Im Alexander Verlag
Berlin bereits
erschienen:

Sanford Meisner
Schauspielen
Die Sanford-Meisner-Methode
978-3-89581-406-8

»Absolut inspirierend und eine brillante Beschreibung der Meisner-Methode.« Mary Steenburgen

Sanford Meisner und William Esper gehören zu den bekanntesten Schauspiellehrern weltweit. In seinem Buch stellt Esper die Grundlagen des Meisner-Trainings vor und beschäftigt sich mit dem Wesen der Kunst als Handwerk.

Wie jede Kunst verlangt auch das Schauspiel, dass der Künstler seine Individualität und Persönlichkeit einbringt, sich »im Moment« öffnet und Lebendigkeit erzeugt. Dies schafft die Meisner-Methode wie keine andere Schauspieltechnik.

»Ich habe mein Leben damit verbracht, mit Schauspielern zu arbeiten. Dazu braucht man nur einige wesentliche Werkzeuge, die zu beherrschen die herausfordernde Aufgabe eines Lebens ist: geduldig sein, konkret sein, prägnant sein, ermutigen, vorschlagen, loben, zuhören. Zum ersten Mal habe ich diese Werkzeuge durch Bill Esper kennengelernt, und ich bin ihm sehr dankbar dafür.« David Mamet

Bitte beachten sie auch:

978-3-923854-87-5



Lee Strasberg
**Schauspielen und
das Training des
Schauspielers**

978-3-89581-138-8



Michael Caine
Weniger ist mehr
Kleines Handbuch für
Filmschauspieler

978-3-89581-442-6



Ivana Chubbuck
Die Chubbuck-Technik
Ein Schauspiel-Lehrbuch

978-3-89581-331-3



Susan Batson
TRUTH
Wahrhaftigkeit im
Schauspiel

978-3-89581-506-5

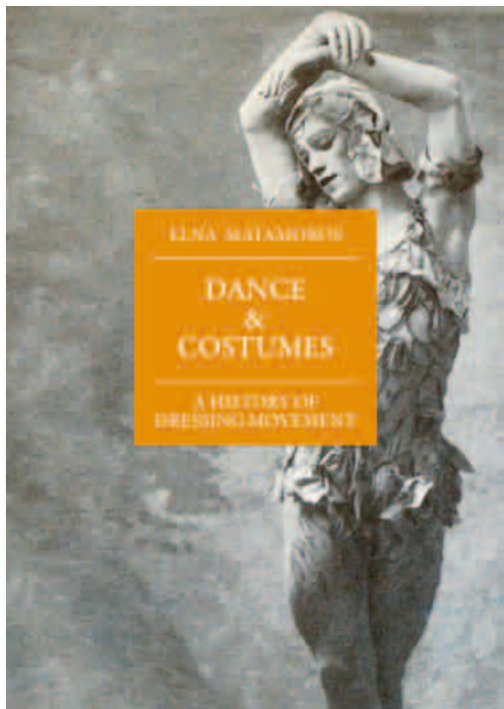


Michael Shurtleff
**Erfolgreich
Vorsprechen**

William Esper (1932–2019) hat 17 Jahre lang als Schauspieler und Schauspiellehrer mit Sanford Meisner zusammengearbeitet; 1965 gründete er das William Esper Studio in New York, das als eine der besten Schauspielschulen der USA gilt. Er wurde mehrfach vom *Backstage Magazin* zum New Yorker Schauspiellehrer des Jahres gewählt.

Damon DiMarco (* 1971) ist Schauspieler und Autor. Er lebt in New York.





Englischsprachige Ausgabe

Elna Matamoros
DANCE AND COSTUMES
A History of Dressing Movement

Mit einem Vorwort von Jane Pritchard

SUBTEXTE # 24
 Herausgegeben von der/Edited by
 Zurich University of the Arts

Paperback im Format 17x24 cm,
 ca. 400 Seiten, ca. 170 überwiegend
 farbige Abbildungen, Fadenheftung
 ca. 35,00 € (D) / 36,00 € (A)
 ISBN 978-3-89581-547-8
 Erscheint im März 2021

ISBN 978-3-89581-547-8



Gefördert durch die **Z** hdk
Zürcher Hochschule der Künste
 Zurich University of the Arts

A History of Dance and Costumes

Von den Kopfbedeckungen und Schuhen Ludwigs XIV. bis zu den Seidenkleidern von Isadora Duncan war die Kleidung der Tänzer*innen so vielfältig wie die Tanzformen selbst. Die Geschichte des ausgestellten Körpers ist auch eine Geschichte der Scham und Schamlosigkeit, der kulturellen und moralischen Akzeptanz und Provokation. Bühnenkostüme wurden zensiert und verboten, ästhetische Überlegungen hinter gesellschaftliche Tabus gestellt. Wie viel durfte und sollte gezeigt werden?

Das Buch liefert erstmals eine fundierte und gut lesbare Geschichte der Ver- und Enthüllung des Körpers und der damit einhergehenden Evolution des Bühnentanzes seit dem 17. Jahrhundert. Eine umfangreiche Sammlung von Abbildungen u. a. aus dem Victoria & Albert Museum, MoMA, Musée d'Orsay, dem Museo Reina Sofía, der National Gallery of Washington, dem British Museum, dem Deutschen Historischen Museum und dem Kunsthhaus Zürich veranschaulicht die Entwicklung bis in die Gegenwart.

Bitte beachten Sie auch:

978-3-89581-510-2



Johannes Odenthal (Hg.)
Das Jahrhundert des Tanzes/
The Century of Dance
 Ein Reader/A reader
 Deutsch/Englisch

978-3-89581-175-3



Renate Klett (Hg.)
NAHAUFNAHME
Alain Platel
 Gespräche

978-3-89581-253-8



Michaela Schlagenwerth (Hg.)
NAHAUFNAHME
Sasha Waltz
 Gespräche

Ein reich bebildertes internationales Standardwerk zur Entwicklung des Tanzes und des Bühnenkostüms in englischer Sprache.



Foto © Alfredo Aracil

Elna Matamoros (*1972 in Madrid) ist Ballettmeisterin und Tanzforscherin. Regelmäßige Dozentin und Mitarbeiterin von Theater-, Design- und Tanzmagazinen, Mitglied des Ballet Nacional de España und der Compañía Nacional de Danza. Seit 2016 unterrichtet sie an der Zürcher Hochschule der Künste.



ray-Jahresabo Deutschland
 (10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)
 Deutschland € 50,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,-
 info@schueren-verlag.de
 Schüren Verlag GmbH
 Universitätsstraße 55, 35037 Marburg
 T +49 (0)6421 63084
 F +49 (0)6421 681190

ray Filmmagazin als ePaper
 Weitere Informationen auf www.ray-magazin.at

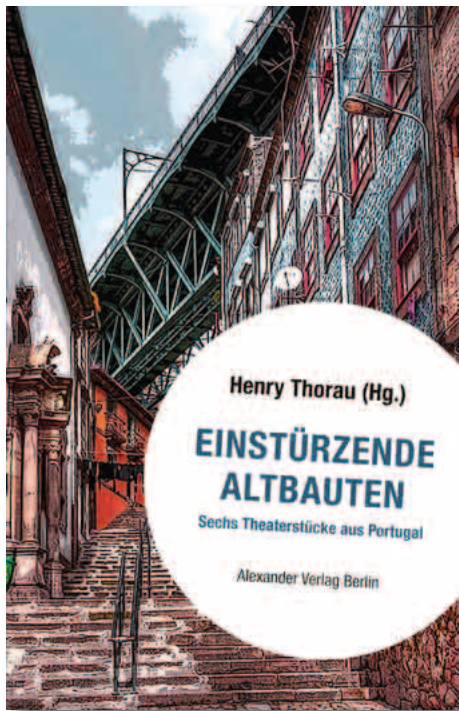
Theater heute im Probeabo

Zum Anfassen. Inklusive Digitalabo.
 Endet automatisch.

3 Hefte
 für 33 €
 frei Haus



Bestellen Sie das Geschenkabo in unserem Shop unter www.der-theaterverlag.de
 oder per E-Mail an kommunikation@der-theaterverlag.de
 Oder schreiben Sie uns an:
 Der Theaterverlag Friedrich Berlin, Kommunikation, Nestorstraße 8-9, 10709 Berlin.



Originalausgabe

EINSTÜRZENDE ALTBAUTEN
Sechs Theaterstücke aus Portugal

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Henry Thorau, Mitarbeit Marina Spinu

ca. 300 Seiten, Broschur
ca. 25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-89581-555-3
Erscheint im Mai 2021



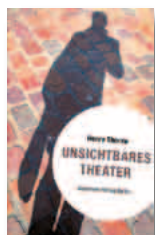
**»Ruinen verbreiten Hoffnung. Sie inspirieren zu ganz neuen Rekonstruktionen«
Luísa Costa Gomes**

Die Nelkenrevolution und ihre Folgen, der Kolonialismus und seine Folgen, der Rassismus und seine Folgen, das Erwachsenwerden und seine Folgen, die Einsamkeit und ihre Folgen, der Tourismus und die Immobilienblase.

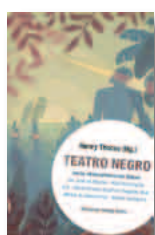
Sechs Theaterstücke, die für fast 50 Jahre Portugal seit dem 25. April 1974 stehen: *Die Kehrtwende* von Almeida Faria, *Manchmal schneit es im April* von João Santos Lopes, *Traurig und glücklich ist das Giraffenleben* von Tiago Rodrigues, *Die Begleiterin* von Cecilia Ferreira, *Tag für Tag* von Luísa Costa Gomes und *Turismo* von Tiago Correia.

»Wie kann ich dir helfen?«, fragt der Premierminister ein neunjähriges Mädchen, das sich in sein Kabinett geschlichen hat. »Mir würde ein Gesetz helfen, das mir erlaubt, eine Bank zu überfallen.« (*Traurig und glücklich ist das Giraffenleben*)

Bitte beachten Sie auch:



978-3-89581-276-7



978-3-89581-527-0

Henry Thorau
Unsichtbares Theater

Henry Thorau (Hg.)
Teatro Negro
Sechs afrobrasilianische Stücke

Sechs ausgewählte portugiesische Stücke aus fünf Jahrzehnten.

Portugal – Gastland der Leipziger Buchmesse 2021.



Foto © Frieder Schnok

Henry Thorau, Professor em. für Brasilianische und Portugiesische Kulturwissenschaft. Übersetzer und Herausgeber u. a. von Augusto Boal. Im Alexander Verlag Berlin erschienen *Unsichtbares Theater* und *Teatro Negro*. Sechs afrobrasilianische Stücke.

Marina Spinu, Dr. phil., Dipl.-Psych. ist Autorin u. a. von *Das dramatische Werk des Brasilianers Nelson Rodrigues* und *Captação – Trancetherapie in Brasilien* (gemeinsam mit Henry Thorau).

NEUERSCHEINUNGEN!

—544-7	MAUPASSANT, GUY DE, <i>Über Gustave Flaubert</i>	ca. 15,00
—550-8	THOMAS, ROSS, <i>Keine Fragen offen</i>	16,00 @
—542-3	ARTAUD, ANTONIN, <i>Das Theater und die Pest</i>	15,00
—543-0	STEMANN, NICOLAS, <i>Corona-Passion</i>	15,00
—548-5	GRAF, DOMINIK/GOTTO, LISA, <i>Filmkultur unter der Zensur</i>	ca. 20,00
—549-2	TARKOWSKIJ, ANDREJ, <i>Die versiegelte Zeit</i> (autorisierte Fassung)	ca. 30,00
—551-5	KOMERS, RAINER, <i>Außen Fuji Tag</i> (Hg. Andreas Erb)	ca. 30,00
—546-1	ESPER/DIMARCO, <i>Kunst und Handwerk des Schauspielers</i>	ca. 25,00
—547-8	subtexte 24: MATAMOROS, ELNA, <i>Dance and Costum</i> (engl.)	ca. 35,00
—555-3	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Einstürz. Altbauten. Stücke aus Portugal</i>	ca. 25,00

—131-9	ADORJÁN, JOHANNA, <i>Die Lebenden und die Toten</i>	10,00
—043-5	ARIANE MNOUCHKINE & DAS THÉÂTRE DU SOLEIL (Hg. Josette Féral)	24,90
—447-1	ASIMOV, ISAAC, <i>Shakespeares Welt</i>	29,90
—472-3	AUFRICHT, ERNST JOSEF, <i>Und der Haifisch...</i> (bearb. Neuaufl.)	19,90
—144-9	AYCKBOURN, ALAN, <i>Theaterhandwerk</i> (5. Aufl.)	19,90
—488-4	BARANDUN, CHRISTINA, <i>Erste Hilfe für die Künstlerseele</i>	15,00
—331-3	BATSON, SUSAN, <i>TRUTH. Wahrhaftigkeit im Schauspiel</i> (2. Aufl.)	28,00 @
—062-6	BAZIN, ANDRÉ, <i>Was ist Film?</i> (3. Aufl.)	38,00
—509-6	BEESE, HENRIETTE (Hg.), <i>33 Liebesgedichte</i>	14,00
—150-0	BENN, GOTTFRIED, <i>Altern als Problem für Künstler</i> (2. Aufl.)	10,00
—471-6	BERGMAN, INGMAR, <i>Laterna Magica</i> (bearb. Neuaufl.)	24,90 @
—082-4	BERNAYS/PAINTER, <i>Was wäre, wenn?</i> Schreibübungen (2. Aufl.)	28,00 @
—295-8	BIERBICHLER/MARTENSTEIN/SCHLINGENSIEF, <i>Engagement u. Skandal</i>	10,00
—428-0	BLANK, RICHARD, <i>Arbeit mit Schauspielern</i>	14,90
—068-8	BLANK, RICHARD, <i>Schauspielkunst in Theater und Film</i> (3. Aufl.)	19,90
—408-2	BLANK, RICHARD, <i>Das Deutschbuch</i>	10,00
—241-5	BLANK, RICHARD, <i>Drehbuch</i>	19,90
—246-0	BLANK, RICHARD, <i>Film & Licht + DVD</i>	29,90
—217-0	BOCHOW, JÖRG, <i>Meyerholds Biomechanik</i> (2. bearb. Aufl.)	19,90
—345-0	BOGART, ANNE, <i>Die Arbeit an sich selbst</i>	18,00 @
—461-7	BOGART, ANNE/LANDAU, TINA, <i>Viewpoints</i>	25,00
—451-8	BONDY, LUC, <i>In die Luft schreiben</i> (Hg. Geoffrey Layton)	35,00
—173-9	BRESSON, ROBERT, <i>Notizen zum Kinematographen</i> (2. Aufl.)	15,00
—323-8	BROICH, MARGARITA, <i>Wenn der Vorhang fällt</i> (2. Aufl.)	28,00
—266-8	BROOK, PETER, <i>Das offene Geheimnis</i>	16,00
—90-5	BROOK, PETER, <i>Der leere Raum</i> (14. Aufl.)	16,90 @
—021-3	BROOK, PETER, <i>Vergessen Sie Shakespeare</i> (4. Aufl.)	15,00
—094-7	BROOK, PETER, <i>Zwischen zwei Schweigen</i>	15,00
—060-2	BROOK/CARRIÈRE/GROTOWSKI, <i>Gurdjieff</i> (3. Aufl.)	15,00
—334-4	BROOK, PETER, <i>Mein Shakespeare - The Quality of Mercy</i>	15,00 @
—112-8	BUÑUEL, LUIS, <i>Mein letzter Seufzer. Erinnerungen</i> (4. Aufl.)	24,90
—503-4	CAINE, MICHAEL, <i>Die verdammten Türen sprengen... Lebenslektionen</i>	24,00
—138-8	CAINE, MICHAEL, <i>Weniger ist mehr</i> (8. Aufl.)	14,90
—102-9	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, <i>Der unsichtbare Film</i>	19,90
—455-6	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, <i>Buñuels Erwachen</i>	24,90
—244-6	CARRIÈRE/BONITZER, <i>Drehbuchschreiben</i> (3. Aufl.)	28,00
—306-1	CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, <i>Der Kreis der Lügner</i>	29,90
—356-6	CASTORF, FRANK, <i>Die Erotik des Verrats</i> (Hg. H.-D. Schütt)	16,00 @
—377-1	REPUBLIK CASTORF, (Hg. Frank Raddatz)	19,90 @
—453-2	CÉSAIRE, AIMÉ, <i>Über den Kolonialismus</i> (2. Aufl.)	15,00
—442-6	CHUBBUCK, IVANA, <i>Die Chubbuck-Technik</i> (5. Aufl.)	28,00
—491-4	ROBERTO CIULLI - <i>Der fremde Blick</i> (2 Bd.), (Hg. Tinius/Wewerka)	40,00
—501-0	DONNELLAN, DECLAN, <i>Der Schauspieler und das Ziel</i> (erw. Neuaufl.)	24,90
—456-3	DUPONT, FLORENCE, <i>Aristoteles oder Der Vampir...</i>	30,00
—374-0	EBERTH, MICHAEL, <i>Einheit. Berliner Tagebücher 91-96</i>	25,00 @
—115-9	FORCED ENTERTAINMENT (Hg. Helmer/Malzacher) (dt./engl.)	28,00
—153-1	FREYER, ACHIM, <i>Freyer-Theater</i> , 3 Bde.	30,00
—511-9	GERT, VALESKA, <i>Ich bin eine Hexe. Kaleidoskop meines Lebens</i>	19,90
—192-0	GORTSCHAKOW, NIKOLAI, <i>Die Wachtangow-Methode</i>	19,90
—210-1	GRAF, DOMINIK, <i>Schläft ein Lied in allen Dingen.</i> (2. Aufl.)	19,90 @
—496-9	<i>Für die ZUKUNFT - 50 Jahre GRIPS Theater</i>	19,00
—500-3	GRIPS-Liederbuch (erw. Neuauflage)	15,00
—84-4	GROTOWSKI, JERZY, <i>Für ein Armes Theater</i> (3. Aufl.)	24,90
—211-8	GRÜBER - <i>Der Verwandler</i> (Hg. Walz/Herrmann)	38,00
—310-8	GURDJIEFF, GEORG, <i>Begegnungen mit bem. Menschen</i> (3. Aufl.)	24,90
—297-2	HANEKE ÜBER HANEKE (Hg. Cieutat/Rouyer)	19,90
—274-3	HAFFNER, SEBASTIAN, <i>Der neue Krieg</i>	14,00
—465-5	HEGEMANN, CARL, <i>Dramaturgie des Daseins. Everyday live</i>	ca. 30,00
—445-7	HEGEMANN, CARL, <i>Identität und Selbst-Zerstörung. Zwei Texte</i>	28,00
—450-1	HEGEMANN, CARL, <i>Wie man ein Arschloch wird</i>	15,00

—494-5	HERZOGENRATH, WULF, <i>Das bauhaus gibt es nicht</i> (UVP)	25,00
—536-2	IMPULSE THEATER FESTIVAL, <i>Lernen aus dem Lockdown</i>	14,00
—475-4	IMPULSE THEATER FESTIVAL (HG.), <i>Stichworte</i>	10,00
—16-5	JACOB, MAX, <i>Ratschläge für einen jungen Dichter</i>	14,90
—364-1	JOHLER, JENS, <i>Die Stimmung der Welt</i> (6. Aufl.)	22,90 @
—483-9	JOHNSTONE, KEITH, <i>Improvisation und Theater</i> (15. Aufl.)	24,90
—484-6	JOHNSTONE, KEITH, <i>Theaterspiele</i> (11. Aufl.)	24,90
—342-9	KAURISMÄKI ÜBER KAURISMÄKI, Hrsg. Peter von Bagh	38,00
—098-5	KORTNER, FRITZ, <i>Aller Tage Abend</i> (2. Aufl.)	19,90
—137-1	FRITZ KORTNER LIEST AUS ALLER TAGE ABEND. 4 CDs (UVP)	19,90
—53-0	KOTT, JAN, <i>Gott-Essen. Interpretationen griechischer Tragödien</i>	25,00
—313-9	KOTT, JAN, <i>Shakespeare heute</i> (3. Aufl.)	25,00
—405-1	KRAUS, STEFAN, <i>Formate bestimmen die Inhalte</i> (3. Aufl.)	12,00 @
—441-9	KRÜGER, JAN, <i>Proben für Film. Regie und Schauspiel</i>	18,00
—355-9	KRUMP, ANNIKA, <i>Tagebuch einer Hospitantin</i> (3. Aufl.)	15,00
—332-0	KURZENBERGER/TSCHOLL (Hg.), <i>Die Bürgerbühne</i>	25,00
—260-6	LECOQ, JACQUES, <i>Der poetische Körper</i> (4. erw. Aufl.)	24,90
—386-3	LEHMANN, HANS-THIES, <i>Tragödie und dramatisches Theater</i> (pb)	39,90 @
—020-6	LOTRINGER, SYLVÈRE, <i>Ich habe mit Antonin Artaud über Gott gesprochen</i>	15,00
—380-1	LYNCH, DAVID, <i>Catching The Big Fish</i> (3. Aufl.)	18,00 @
—513-3	MALZACHER, FLORIAN, <i>Gesellschaftsspiele. Politisches Theater heute</i>	15,00
—512-6	MALZACHER (Hg.), <i>Leben und Arbeit des Nature Theater of Oklahoma</i>	28,00
—518-8	MALZACHER (Hg.), <i>The Life and Work of Nature Theater of Oklahoma</i> (engl.)	28,00
—181-4	MALZACHER/DREYSSE (Hg.), <i>Das Theater von Rimini Protokoll</i>	28,00
—187-6	MALZACHER/DREYSSE (Eds.), <i>The Theatre of Rimini Protokoll</i> (engl.)	28,00
—032-9	MAMET, DAVID, <i>Die Kunst der Filmregie</i> (7. Aufl.)	19,90
—067-1	MAMET, DAVID, <i>Richtig und Falsch</i> (6. Aufl.)	15,00
—052-7	MAMET, DAVID, <i>Vom dreifachen Gebrauch des Messers</i> (3. Aufl.)	15,00
—341-2	MANCHETTE, Jean-Patrick, <i>Portrait in Noir</i> (UVP)	15,00
—497-6	MARTINELLI, MARCO, <i>Raumwerden</i>	15,00
—490-7	MARX, PETER W., <i>Hamlets Reise nach Deutschland</i>	24,90
—516-4	MARX, PETER, <i>Macht Spiele</i>	19,90
—477-8	MCKEE, ROBERT, <i>Dialog - Ein Handbuch für Autoren</i>	29,90 @
—045-9	MCKEE, ROBERT, <i>Story. Drehbuchschreiben</i> (11. Aufl.)	29,90 @
—406-8	MEISNER/LONGWELL, <i>Schauspielen - Die Meisner-Methode</i> (2. Aufl.)	24,90 @
—075-6	MELVILLE JEAN-PIERRE/NOGUEIRA (Hg.), <i>Kino der Nacht</i> (3. Aufl.)	28,00
—026-8	MÜLLER, HEINER, <i>Gedichte 1949-89</i> (Neuaufgabe, 6. Aufl.)	12,00
—333-7	MÜLLER, HEINER, <i>Theater ist kontrollierter Wahnsinn</i> (2. Aufl.)	19,90 @
—109-8	MURCH, WALTER, <i>Die Kunst der Filmmontage</i> (5. Aufl.)	19,90
—030-5	MUSIL, ROBERT, <i>Über die Dummheit</i> (8., bearb. Aufl.)	10,00

REIHE NAHAUFNAHME

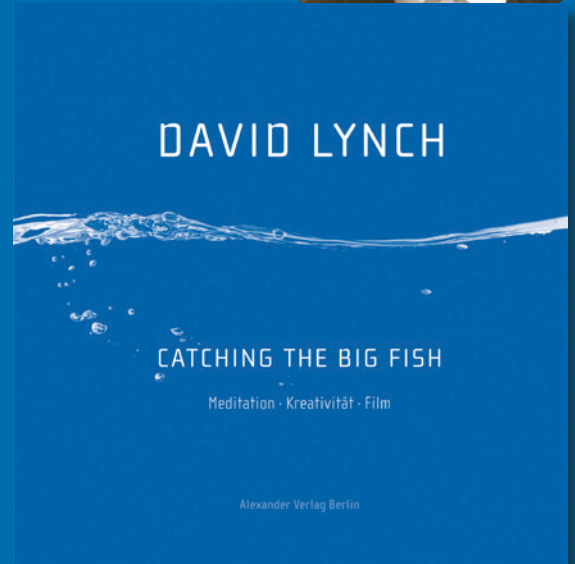
—296-5	NAHAUFNAHME Glenn GOULD, <i>Telefongespräche mit J. Cott</i>	14,90
—315-3	NAHAUFNAHME Michael HANEKE (2. erw. Aufl.)	14,90 @
—212-5	NAHAUFNAHME Robert LEPAGE + DVD	14,90 @
—373-3	NAHAUFNAHME Luk PERCEVAL + DVD	14,90 @
—175-3	NAHAUFNAHME Alain PLATEL, <i>Gespräche mit Renate Klett</i>	9,90
—253-8	NAHAUFNAHME Sasha WALTZ (2. erw. Neuaufl.)	14,90 @
—193-7	NAHAUFNAHME Stefan WEWERKA + DVD (dt./engl.)	20,00

—252-1	NEMIROWITSCH-DANTSCHENKO/STANISLAWSKI, <i>Tschechow</i>	19,90
—031-2	NOVARINA, VALÈRE, <i>Brief an die Schauspieler</i> (2. Aufl.)	15,00
—510-2	ODENTHAL, JOHANNES (Hg.), <i>Das Jahrhundert des Tanzes</i> (dt./engl.)	19,90
—489-1	ODENTHAL, JOHANNES, <i>Passagen - Der Tänzer Koffi Kôkô</i>	24,90
—59-2	OIDA, YOSHI, <i>Zwischen den Welten</i> (4. Aufl.)	19,90
—201-9	OIDA, YOSHI, <i>Die Tricks eines Schauspielers</i> (2. Aufl.)	19,90
—035-0	OIDA, YOSHI, <i>Der unsichtbare Schauspieler</i> (4. Aufl.)	19,90
—352-8	OPHÜLS, MAX, <i>Spiel im Dasein</i>	19,90 @
—407-5	OSTERMAIER, ALBERT, <i>Von der Rolle oder: Über die Dramatik...</i>	19,90 @
—528-7	OTTO, ULF (Hg.), <i>Algorithmen des Theaters. Ein Arbeitsbuch</i>	28,00
—326-9	PERCEVAL, LUK, <i>Theater und Ritual</i> (Hg. Thomas Irmer)	28,00
—378-8	PERFORMING URGENCY I - <i>Not just a Mirror</i>	18,00 @
—410-5	PERFORMING URGENCY II - <i>Turn, Turtle!</i>	18,00 @
—427-3	PERFORMING URGENCY III - <i>Joined Forces</i>	18,00 @
—443-3	PERFORMING URGENCY IV - <i>Empty Stages, Crowded Flats</i>	18,00 @
—480-8	PEYMANN, CLAUS, <i>Mord und Totschlag</i> (3. Aufl.)	24,90
—534-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Brief an die Kanzlerin</i>	10,00
—365-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Wir wollen Plankton sein, Theaterstücke</i>	14,90
—309-2	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Verschwende deine Zeit</i> (3. Aufl.)	12,00 @

Der Umwelt zuliebe:

Wir verzichten weitestgehend auf Einschweißfolie!

David Lynch
75. Geburtstag
am 20. 1. 2021



»Ein Buch, in dem der Filmmacher, Maler und Musiker Lynch dem Leser einen Zugang zu den Quellen seiner Kreativität gewährt.«
Peter Meisenberg, WDR5

REIHE POSTDRAMATISCHES THEATER IN PORTRAITS

__-517-1	Band 1 – Aenne Quiñones (Hg.), <i>GOB SQUAD</i>	12,90
__-523-2	Band 2 – Kathrin Tiedemann (Hg.), <i>GINTERS DORFER/KLABEN</i>	12,90
__-522-5	Band 3 – Florian Malzacher (Hg.), <i>ANDCOMPANY&CO.</i>	12,90
__-243-9	RABENALT, PETER, <i>Filmdramaturgie</i>	28,00
__-324-5	RABENALT, PETER, <i>Der Klang des Films</i>	28,00
__-492-1	RAU, MILO, <i>Das geschichtliche Gefühl. Wege zu einem globalen Realismus</i>	19,90
__-454-9	REDONNET, MARIE, <i>Die Frau mit dem 45er Colt</i>	15,00
__-460-0	RICHTER, FALK, <i>Disconnected. Theater – Tanz – Politik</i>	19,90 @
__-514-0	RICHTER, FALK, <i>Poetic Lectures. Theatre – Dance – Politics</i>	25,00
__-457-0	ROHMER, ÉRIC, <i>Zelluloid und Marmor</i>	19,90
__-280-4	ROHMER, ÉRIC/CHABROL, CLAUDE, <i>Hitchcock</i>	19,90
__-139-5	ROSELT, JENS (Hg.), <i>Seelen mit Methode. Schauspieltheorien (2. Aufl.)</i>	28,00 @
__-344-3	ROSELT, JENS, <i>Regie im Theater. Geschichte – Theorie – Praxis</i>	29,90 @
__-228-6	ROSELT/HINZ (Hg.), <i>Chaos & Konzept + DVD</i>	29,90
__-219-4	ROSSIÉ, MICHAEL, <i>Ruhe bitte! Handbuch für Regieassistenten (2. Aufl.)</i>	14,90
__-322-1	subtexte 09: MICHAEL TSCHECHOW, <i>Lektionen für den Schauspieler</i>	19,90
__-216-3	SALAS, JO, <i>Playback-Theater (2. bearb. und erw. Aufl.)</i>	24,00
__-191-3	SCHRADER, LEONARD, <i>Der Yakuza</i>	16,00 @
__-409-9	SCHWEINITZ/TRÖHLER (Hg.), <i>Die Zeit des Bildes ist angebrochen!</i>	25,00
__-006-0	SEGER, LINDA, <i>Das Geheimnis guter Drehbücher</i>	28,00 @
__-034-3	SEGER, LINDA, <i>Von der Figur zum Charakter</i>	28,00 @
__-103-6	SHAWN, WALLACE, <i>Mein Essen mit André</i>	10,00
__-525-6	SHAWN, WALLACE, <i>Nachtgedanken</i>	10,00
__-426-6	SHE SHE POP, <i>Sich fremd werden (Hg. Johannes Birgfeld)</i>	19,90
__-044-2	SHURTLEFF, MICHAEL, <i>Erfolgreich Vorsprechen (7. Aufl.)</i>	25,00
__-87-5	STRASBERG, LEE, <i>Schauspielen & Das Training d. Schauspielers (10. Aufl.)</i>	25,00
__-515-7	<i>100 Jahre Theaterwissenschaftliche Sammlung Köln</i>	24,90

DIE ROSS-THOMAS-EDITION

__-190-6	THOMAS, ROSS, <i>Am Rand der Welt (3. Aufl.)</i>	16,00 @
__-305-4	THOMAS, ROSS, <i>Dämmerung in Mac's Place (2. Aufl.)</i>	16,00 @
__-476-1	THOMAS, ROSS, <i>Dann sei wenigstens vorsichtig</i>	16,00 @
__-251-4	THOMAS, ROSS, <i>Der achte Zwerg (4. Aufl.)</i>	16,00 @
__-350-4	THOMAS, ROSS, <i>Der Messingdeal</i>	16,00 @
__-452-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Mordida-Mann</i>	16,00 @
__-225-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Yellow-Dog-Kontrakt (2. Aufl.)</i>	16,00 @
__-278-1	THOMAS, ROSS, <i>Die Backup-Männer</i>	16,00 @
__-143-2	THOMAS, ROSS, <i>Die im Dunkeln (3. Aufl.)</i>	16,00 @
__-375-7	THOMAS, ROSS, <i>Dornbusch</i>	16,00 @
__-499-0	THOMAS, ROSS, <i>Der Fall in Singapur</i>	16,00 @
__-317-7	THOMAS, ROSS, <i>Fette Ernte (3. Aufl.)</i>	16,00 @
__-264-4	THOMAS, ROSS, <i>Gelbe Schatten</i>	16,00 @
__-160-9	THOMAS, ROSS, <i>Gottes vergessene Stadt (5. Aufl.)</i>	16,00 @
__-245-3	THOMAS, ROSS, <i>Kälter als der Kalte Krieg (5. Aufl.)</i>	16,00 @
__-403-7	THOMAS, ROSS, <i>Porkchoppers</i>	16,00 @
__-423-5	THOMAS, ROSS, <i>Protokoll für eine Entführung</i>	16,00 @
__-257-6	THOMAS, ROSS, <i>Teufels Küche (3. Aufl.)</i>	16,00 @
__-172-2	THOMAS, ROSS, <i>Umweg zur Hölle (5. Aufl.)</i>	16,00 @
__-209-5	THOMAS, ROSS, <i>Voodoo, Ltd. (3. Aufl.)</i>	16,00 @

__-527-0	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Teatro Negro. Sechs afrobrasil. Theaterstücke</i>	25,00
__-276-7	THORAU, HENRY, <i>Unsichtbares Theater (2. Aufl.)</i>	24,00
__-479-2	TIAN/JOST (Hg.), <i>Regiekunst heute: Stimmen aus China</i>	25,00
__-495-2	TSANGARIS, MANOS, <i>Jaki Notes – Hommage an Jaki Liebezeit</i>	18,00
__-357-3	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 1 – Arbeitsweisen</i>	19,90 @
__-411-2	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 2 – Spielwiesen des Globalen</i>	19,90 @
__-478-5	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 3 – Publikum</i>	19,90 @
__-535-5	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 4 – Festivals als Innovationsmotor?</i>	19,90 @
__-485-3	VOLKSBUHNE 1992–2017 (2. Aufl.)	20,00
__-076-3	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 1</i>	28,00
__-167-8	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 2</i>	28,00
__-498-3	WEWERKA, STEFAN, <i>Dekonstruktion der Moderne</i>	38,00
__-474-7	WEWERKA, STEFAN, <i>Verschiebung der Kathedrale</i>	9,90
__-440-2	WILLEFORD, CHARLES, <i>Hahnenkämpfer</i>	16,00 @
__-351-1	WILLEFORD, CHARLES, <i>Miami Blues (2. Aufl.)</i>	16,00 @
__-376-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Neue Hoffnung für die Toten</i>	16,00 @
__-404-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Seitenhieb</i>	16,00 @
__-424-2	WILLEFORD, CHARLES, <i>Wie wir heute sterben</i>	16,00 @
__-346-7	ZEITGENÖSSISCHES THEATER IN CHINA (Hg. Heymann, Lepschy, Cao)	25,00
__-526-3	ZWEIG, STEFAN, <i>Incipit Hitler</i>	10,00

DAVID LYNCH, CATCHING THE BIG FISH

Meditation – Kreativität – Film

468 Seiten, Klappenbroschur, 3. Auflage

ISBN 978-3-89581-380-1

Buch 18,00 € | E-Book 11,99 €

ISBN 978-3-89581-380-1



Bestellen Sie unsere kostenlosen Werbemittel bei Prolit! Eine vollständige Übersicht aller Werbemittel finden Sie im Vorschau-PDF auf www.alexander-verlag.com

Plakate VE 1



Logo

247-95500



Bach-Plakat

247-95505



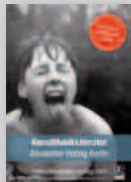
Michael Caine

247-95156



Baumwolltasche
247-95200 VE 1
Schutzgebühr 1€

Flyer VE 20



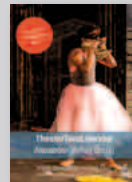
KunstLiteratur

247-95104



Filmbücher

247-95105



Theaterbücher

247-95108



Ross-Thomas-
Edition

247-95103



Bach-Roman

247-95106



Postdramatisches
Theater

247-95155

Postkarten VE 20



Martina Geccoli

247-95002



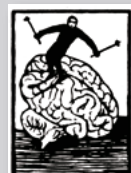
J. S. Bach

247-95009



René Pollesch

247-95015



Roland Topor

247-95000



Michael Caine

247-95157

www.alexander-verlag.com

Alexander Verlag Berlin

Alexander Wewerka
Postfach 19 18 24 | D-14008 Berlin
Tel. +49 (0)30 302 18 26
Fax +49 (0)30 302 94 08
info@alexander-verlag.com

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(Lesungen, Veranstaltungen, Rezensionsexemplare bzw. Vorabdrucke):**

Marilena Savino
presse@alexander-verlag.com
Tel. +49 (0)30 91 68 10 15

Vertrieb:

vertrieb@alexander-verlag.com

Linkaustausch:

Wir listen auf Wunsch Ihre Buchhandlung auf unserer Verlagswebseite.

Bestellen Sie unseren Newsletter!

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.



BUCHHANDELSVERTRETUNG

Deutschland:

Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de
für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Michel Theis, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de
für Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de
für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Vertreterbüro indiebook
Tel. +49 (0)89 12 28 47 04
Fax +49 (0)89 12 28 47 05
www.buero-indiebook.de

Österreich:

Anna Güll
Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Tel. +43 (0)699 194 712 37
anna.guell@pimk.at

Den Reiseauftrag mit allen lieferbaren Titeln finden Sie in unserem Vorschau-PDF unter www.alexander-verlag.com



AUSLIEFERUNG für den Buchhandel

Deutschland, Österreich, Schweiz:

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald



Tel. +49 (0)641 943 93 201
Fax +49 (0)641 94 39 389

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Diehl, j.diehl@prolit.de